

Viertes Capitel.

Gründe für die Meinung, daß das *Re'em* eine wilde Ochsenart sey, und ihre Prüfung.

Verschiedene Ausleger erklärten das *Re'em* für einen wilden Ochsen, einen Auerochsen oder irgend eine andre wilde Büffelart.

Bootius hielt es für einen Auerochsen. Er stellte für seine Meinung folgenden Grund auf:

In vielen Stellen der heiligen Schrift, werden der Ochse und das *Re'em*, als verwandte Thiere, neben einander gestellt, wie z. B. Psalm 29, 6, 5 B. Mose 33, 17. Jesaias 34, 7. Ja, was noch mehr ist, wenn David im 22sten Psalm seine Feinde unter den Bildern verschiedener Thiere aufführt, sie mit Stieren, mit Löwen und mit Hunden vergleicht, so führt er, im 21sten und 22sten Verse, diese Allegorie fort, und bittet um Erlösung aus den Klauen der Löwen und von den Hörnern der *Re'eme*. In dieser letzten Stelle wird also eben das Thier *Re'em* genannt, was vorhin, unter dem Namen des Stiers *Basan*, aufgeführt wurde. Hieraus schließt Bootius, das *Re'em* sey

E

eine